



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatsitzung am 27.03.2014

Anmerkung von GR Freiberger zur letzten Sitzung:

GR Freiberger sagte: In der letzten Sitzung am 20.02. wurde im nichtöffentlichen Teil über mögliche Planentwicklungen zur Ortsmitte beraten. Bürgermeister Eder hat darüber aber in einer öffentlichen Versammlung berichtet. **1. Bgm. Georg Eder:** Der 1. Bürgermeister entscheidet allein über eine frühzeitige Bürgerinformation.

1. Bauanträge

Gemeinde Perach zum Um- und Erweiterungsbau der Kindertagesstätte ‚St. Antonius‘ in der Schulstraße 2

Am 25.03.2014 führten 1. Bgm. Georg Eder und Herr Reisbeck (Bauamt) ein Gespräch mit Herrn Hintereicher von der Regierung von Oberbayern. Dieser teilte folgendes mit: Die Maßnahme wird ausschließlich über den Finanzausgleich (FAG Art. 10) gefördert, da der Umbau für eine Regelgruppe (Kinder 3-6 Jahre) erfolgt. Die Räume für die Kinder unter 3 Jahren sollen um den jetzigen Gruppenraum im OG erweitert werden. Unter Bewertung der Sachstände wird für die Gemeinde Perach ein „sehr hoher Fördersatz“ 50 v. H. + x in Aussicht gestellt. Die Fördermittel werden zeitnah ausbezahlt. Mit 10:2 wurde dem Bauantrag zugestimmt.

Fa. Gumpendobler GbR zur Erweiterung einer bestehenden Lagerhalle in der Hauptstraße 19

Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Die Genehmigungsfreistellung kann erteilt werden.

Aufstellung einer Einbeziehungssatzung Erlmühle

Andreas und Viola Wimmer haben für ihr Anwesen in Erlmühle 19 einen Bauantrag (Ersatzbau) gestellt. Die einzige Möglichkeit, um in diesem Ortsteil zu einer Baugenehmigung zu kommen, ist die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung durch die Gemeinde.

„Der Gemeinderat beschließt, dass gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB eine Einbeziehungssatzung Erlmühle im Bereich der Grundstücke FINr. 2/6, 102/Tfl., 102/2, 102/4 (Trafo), 26/6/Tfl., 26/7/Tfl., 60, 61/Tfl., 61/2, 61/4/Tfl., 98/1 aufgestellt wird. Mit der Einbeziehungssatzung ist eine geordnete Bebauung in diesem Bereich möglich. Beschluss mit 12:0 Stimmen.“

2. Antrag Verlegung Kabelleerrohr

Hundmühl-Schlagberg-Lacken-Kreuzwies-Rupertsöd-Landshut-Pfaffenberg-Point

Die Anlieger der geplanten Wasserversorgungstrasse Hundmühl-Schlagberg-Lacken-Kreuzwies-Rupertsöd-Landshut-Pfaffenberg-Point stellen einen Antrag zur Breitbandversorgung (Antrag vom 28.02.2014 durch Waitzhofer Karl-Heinz).

1. Bgm. Georg Eder verliest den Antrag vollinhaltlich. Die Verlegung einer Glasfaserleitung bis Point kann nicht durch die Gemeinde Perach erfolgen. Die Verlegung eines Leerrohres durch die Gemeinde Perach im Zuge der Wasserleitungsverlegung ist möglich.

GR Sigl: Es geht eigentlich nur um Pfaffenberg, Point und Landshut. Die Versorgung des Ortsteiles Rupertsöd ist nicht mehr erforderlich, da bereits bis zu 16 Mbit vorhanden sind. Es wäre dann eine Leerrohrverlegung von Wienzierl bis nach Pfaffenberg erforderlich.

GR Freiberger: Das Leerrohr soll gelegt werden.

GR Schönstetter fragte nach der Finanzierung.

1. Bgm. Georg Eder: Eine Verlegung des Leerrohrs wird aus den allgemeinen Haushaltsmitteln finanziert. Die Leerrohrverlegung betrifft nicht die Haushaltsstelle der Wasserversorgung. Nach Beratung wurde beschlossen, dass im Zuge des Wasserleitungsbaus ein Leerrohr für eine mögliche Glasfaserleitung zur Breitbandversorgung von Wienzierl in Richtung Pfaffenberg mit einer Bachdurchführung in Richtung Rupertsöd mitverlegt wird. Die Länge beträgt ca. 2 km – Kosten ca. 15.000 €. Beschluss mit 11:0 Stimmen (ohne GR Waitzhofer Karl-Heinz).

3. Zweite Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Erweiterung Goethestraße-Nord“

Dem GR lagen 3 Entwürfe für das neue Baugebiet vor. Die Gemeinderäte hatten die Entwürfe zu ihrer Meinungsbildung bereits im Vorfeld erhalten.

GR Sigl favorisiert den oberen Teil vom Vorschlag 3 sowie den unteren Teil vom Vorschlag 2.

GR Hien: Die Zufahrt bei Prochaska darf nicht die einzige Möglichkeit sein.

1. Bgm. Georg Eder bevorzugt den Vorschlag 2. Die Straßenerschließung wäre jedoch noch zu verbessern.

GR Klaus Werkstetter schließt sich der Meinung von GR Sigl an und fragt, ob Mehrfamilienhäuser möglich sind. Diese Frage wurde vom GR zurückgestellt, da über Detailfragen bei den weiteren Planungsschritten zu entscheiden ist.

„Der Gemeinderat beschließt, dass der Bebauungsplanvorschlag Nr. 2 als Grundlage für die weitere Planung verwendet wird. Die Straßenerschließung ist hier jedoch noch zu verbessern.“ Beschluss mit 9:3.

4. Klärschlamm Entsorgung 2014

Dem GR ist schon länger bekannt, dass noch heuer die Klärschlamm Entsorgung notwendig ist. Die Firma Stefan Wagenbauer legt ein Angebot zur Verwertung des Klärschlammes vor. Es sind ca. 550 m³ Flüssigschlamm zu entsorgen; die Kosten je m³ belaufen sich auf 19 € netto. Die erforderliche Klärschlammanalyse liegt vor. Alle Parameter nach der Düngemittel- und der Klärschlammverordnung sind eingehalten.

Die Gesamtkosten für die Klärschlamm Entsorgung werden ca. 15.000 € betragen.

Kenntnisnahme und allgemeine Zustimmung.

5. Sonstiges

Der Landrat des Landkreises Altötting bedankt sich recht herzlich für den **Beitrag der Gemeinde Perach zur Förderung der Kultur im Landkreis** und berichtet über die Verwendung der Mittel.

Verbandssatzung des Straßen- und Wasserzweckverbandes Perach

1. Bgm. Georg Eder berichtet darüber: Seit 01.01.2014 wird kein Geschäftsleiter mehr beschäftigt, sondern die notwendigen Ingenieurleistungen an ein bekanntes einheimisches Büro vergeben.

Asphaltierungsarbeiten Badeseezufahrt

Durch den Landkreis wird die Badeseezufahrt in den nächsten Wochen saniert. Es wird während der Bauzeit kurzfristig zu Behinderungen und Vollsperrungen kommen. Die Gemeinde bittet um Verständnis.

Feuerwehrhausumbau und Erweiterungsbau

1. Bgm. Georg Eder und Bernhard Reisbeck (Bauamt) führten ein Gespräch mit der Regierung von Oberbayern, Herrn Grünzinger, zu welchen Kriterien der Feuerwehrhausumbau oder Neubau gefördert werden kann. Gleichzeitig gab die Gemeinde eine detaillierte Kostenberechnung für einen Neubau in Auftrag. Inzwischen hat zusammen mit der Feuerwehr ein Erörterungstermin mit dem technischen Berater bei der Regierung, Herrn von Hofe, stattgefunden. Die technischen Fördervoraussetzungen gestalten sich schwieriger als gedacht. Nach Vorlage aller Zahlen hat der neue Gemeinderat diese schwierige Entscheidung zu treffen.

Antrag auf Beschaffung von Schutzausrüstung für die Jugendfeuerwehr der FFW Perach

Die „Jungfeuerwehler“ (12 bis 16 Jahre) haben in Perach eine starke Gruppe gebildet. Nun muss diese mit entsprechender Schutzkleidung ausgerüstet werden. Die Kosten teilen sich der Feuerwehrverein (25 %) und die Gemeinde (75 %). Für die Gemeinde beträgt der Anteil 1.606 €. Beschluss mit 12:0.

Bedarfsanerkennung Kindergarten „St. Antonius“ 2014/2015

Caritas-Vorsitzender Riglbauer ist anwesend und teilt mit, dass die Bedarfsumfrage für das Kindergartenjahr 2014/2015 abgeschlossen ist. Im kommenden Kindergartenjahr sind wahrscheinlich 48 Kinder angemeldet. Es werden insgesamt 12 Kinder unter drei Jahren betreut. Der Anstellungsschlüssel sollte wie bisher bei ca. 1:10 liegen, da für die unter 3-jährigen Kinder ein erhöhter Betreuungsaufwand erforderlich ist. Die Arbeitszeiten des Personals werden entsprechend angepasst. Der Kindergarten sollte an allen Wochentagen von 7:15 Uhr bis 13:15 Uhr geöffnet sein. Für die Betreuung bis 14.00 Uhr wird eine Tagespflege im Kindergarten angedacht. Mit 12:0 wird vom GR die Zustimmung zur Bedarfsanerkennung erteilt.

Raumpfleger(in) gesucht

Die Verwaltungsgemeinschaft Reischach stellt zum nächstmöglichen Termin eine(n) Raumpfleger(in) für die Grundschule in Erlbach ein (ca. 4 Std./Woche zuzüglich Zeit für den Großputz in den Osterferien und Sommerferien). Auskünfte erteilt Geschäftsleiter Leupold unter Tel. 08670/988610 oder VG-Vorsitzender Bürgermeister Watzinger unter Tel. 08670/229 während der Amtsstunden in der Kanzlei Erlbach = Dienstag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und Donnerstag 13.30 Uhr - 17.30 Uhr.

Vom Rathaus Perach

Die Gemeinde Perach hat die neuen Räume in der Ortsmitte bezogen. Es fehlen noch einige Möbel, die aber in den nächsten Wochen geliefert werden. Die angenehm hellen Räume werden modernsten Anforderungen gerecht. Eine Bitte von 1. Bürgermeister Georg Eder an alle Peracher: Für Nachrichten an die Gemeinde ab sofort den Briefkasten in der Kirchgasse 8 benutzen.

Lärm

Das Wachstum der Pflanzen ist in diesem Frühjahr bereits sehr weit fortgeschritten. Bei diversen Arbeiten, die Lärm verursachen, bittet die Gemeinde um gegenseitige Rücksichtnahme. So sind „freiwillig“ die Mittagsruhe einzuhalten und die entsprechenden Arbeiten abends einzustellen. Das Ruhebedürfnis der in der Nachbarschaft wohnenden Menschen ist aufgrund der unregelmäßigen Arbeitszeiten (Schichtarbeiter) sehr unterschiedlich. Die gegenseitige Rücksichtnahme erleichtert das Zusammenleben ungemein.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Freitag,	11.04.2014	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Inntal Bullen Perach	Oberwirt
Sonntag,	13.04.2014	10.15 Uhr	Gottesdienst	Frauenbund	Pfarrkirche
Sonntag,	13.04.2014	11.00 Uhr	Fastensuppenessen	Frauenbund	Oberwirt
Samstag,	19.04.2014	14.00 Uhr	Ostereiersuchen	Wanderfreunde	Badeseegelände
Samstag,	26.04.2014		A u s f l u g	Frauenbund	
Dienstag,	29.04.2014	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Rathaus-Kirchgasse 8
Sonntag,	04.05.2014		Erstkommunion	Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
Montag,	05.05.2014	14.00 Uhr	Monatsversammlung	Senioren	Oberwirt
Dienstag,	06.05.2014	08.30 Uhr	F i r m u n g	Pfarrgemeinde	Kirche Reischach
Dienstag,	06.05.2014	19.00 Uhr	Konstituierende Sitzung	Gemeinde	Rathaus-Kirchgasse 8
Freitag,	09.05.2014	19.00 Uhr	Maiandacht	Frauenbund	Pfarrkirche
Samstag,	10.05.2014	15.00 Uhr	20-jähriges Priesterjubiläum BGR Pfr. Samereier	Pfarrverband	Gartlberger-Kirche in Pfarrkirchen
Sonntag,	18.05.2014	10.15 Uhr	20-jähriges Priesterjubiläum	BGR Pfr. Samereier	Pfarrkirche
Sonntag,	18.05.2014	11.00 Uhr	Kindergartenfest	Pfarr-Caritas	FFW-Haus